

Öffentliche Sitzung

- 4 Essbare Stadt – essbares Leverkusen: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.15
Nr. 2015/0829

Bürger- und Umweltausschuss am 19.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:
Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

- 5 Lärmaktionsplan (LAP) Straßenverkehr, Stufe 2
Nr. 2015/0770

Bürger- und Umweltausschuss am 19.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:

Herr Bartels (FDP) nimmt Bezug auf die Anlage 3a, Seiten 29 und 71/72. Auf Seite 29 wird darauf hingewiesen, dass sowohl auf der Oulustraße (Lärmbrennpunkt 21) als auch auf der Hitdorfer Straße (Lärmbrennpunkt 1) kurze Abschnitte gepflastert sind. In den tabellarischen Übersichten ab Seite 71 wird die Auswirkung einer Asphaltierung bewertet. Für Hitdorf wird "sehr gering" und für Schlebusch "hoch" angegeben. Herr Bartels (FDP) bittet um Erläuterung, warum eine Maßnahme so unterschiedlich wirkt und ob dies an den Anteilen des Schwerlastverkehrs und des ÖPNV liegt.

Rh. Paul Hebbel (CDU) bittet um Auskunft zur Anlage 1, inwiefern die ost-westlich verlaufenden Straßen Quettinger Straße und Lützenkirchener Straße eine Entlastung durch die nord-südlich verlaufende Neue Bahnallee erfahren sollen.

Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) sagt eine Beantwortung der Fragen bis zur Ratssitzung zu. Sie erläutert, dass es sich bei der Aufstellung des Lärmaktionsplanes um eine gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe handelt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

- 6 Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Memelstraße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 13.10.15
- m. Stn. v. 09.11.15
- Nr. 2015/0792

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 19.10.2015:

Im Verlauf der Diskussion schlägt Herr Molitor (01) vor, die sich aus dem Antrag ergebenden offenen Fragen über eine Stellungnahme der Verwaltung beantworten zu lassen und den Antrag Nr. 2015/0792 um einen Sitzungsturnus zu vertagen.

Diesen Vorschlag greift die Bezirksvertretung I auf, sodass Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos über die Vertagung des Antrags abstimmen lässt.

Der Antrag Nr. 2015/0792 wird einstimmig um einen Sitzungsturnus vertagt.

Persönliche Notizen:

Beratungsergebnisse für die 16. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015

- 8 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2016
- m. Anfrage des Rh. Viertel v. 09.11.15 und Stn. d. Verw. v. 10.11.15
- Nr. 2015/0795

Betriebsausschuss KulturStadtLev am 24.11.2015:

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretungen I, II und III, soweit diese zuständig sind:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Beschluss:

Im ersten Halbjahr 2016 werden die aufgeführten städtischen Förderungen gewährt.

4. Filmclub Leverkusen e.V. „Vier skandinavische Filme“	380,00 €
6. matchboxtheater e.V. Theaterstück: „Frau Müller muss weg“	1.500,00 €
7. Förder- und Trägerverein freie Jugend- und Kulturzentren Leverkusen e.V. „New Noise“	1.000,00 €
8. Förder- und Trägerverein freie Jugend- und Kulturzentren Leverkusen e.V. „Beschwerdechor“	750,00 €
9. Türkischer Gesangsverein Leverkusen e.V. „Klassisches türkisches Chorkonzert mit Orchester und Solisten“	1.000,00 €
13. Karneval trifft Kabarett e.V. „Leverkusens kleinste Sitzung LKS“	1.300,00 €
19. Kunstverein Leverkusen „Luka Fineisen: Vis à vis“	1.500,00 €

Persönliche Notizen:

Beratungsergebnisse für die 16. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015

20. Deutsch-russisches Kulturzentrum Alisa e.V. Konzert „Der Abend der russischen Romanze“	880,00 €
24. Filmgruppe Animus / Steffen Meyn „Filmreihe Animus“	670,00 €
25. Junges Theater Leverkusen „Live-Hörspiel“	370,00 €
26. Förder- und Trägerverein freie Jugend- und Kulturzentren Leverkusen e.V. „Struppig Tanzen Konzertreihe“	1.100,00 €
27. Leverkusener Kabarett- und Kleinkunstkomitee „Kabarett und Tanz in den Mai“	2.000,00 €
28. Flüchtlingsrat Leverkusen „Bastarda - Konzertreihe“	1.500,00 €

Die Höhe der gewährten Projektförderungen beträgt 13.950,00 €.

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

- 9 Bebauungsplan Nr. 189/I "Rheindorf - Elbestraße/Masurenstraße"
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung (Abwägung)
- Beschluss über die Verkleinerung des Geltungsbereiches
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung
- Nr. 2015/0763

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:

Herr Schweiger (BÜRGERLISTE) präferiert hier die Ansiedlung von gefördertem Wohnungsbau. Rh. Schönberger (CDU) erläutert, dass ein Mix aus Mehr- und Einfamilienhäusern ein sozial homogeneres Bild darstellt und daher vorzuziehen ist.

Herr Bartels (FDP) begrüßt die entstandenen Varianten. Er bittet um Korrektur der Vorlage. Es handelt sich um 17 geplante Einfamilienhäuser und nicht um die 16 in der Vorlage genannten Häuser.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

1. Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch - BauGB (Äußerungen I/A) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB (Äußerungen I/B) vorgebrachten Äußerungen wird gemäß Beschlussentwurf der Verwaltung (Anlage 1 der Vorlage) entschieden. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

I/A - Äußerungen der Öffentlichkeit:

- A1 Protokoll der Informationsveranstaltung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- A 2 189_I_Äußerung_01
- A 3 189_I_Äußerung_02
- A 4 189_I_Äußerung_03
- A 5 Wohnungsbaugesellschaft Leverkusen GmbH

Persönliche Notizen:

Postfach 100424
51304 Leverkusen

I/B - Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

B 1 Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG
Overfeldweg 23
51371 Leverkusen

B 2 Straßen.NRW, Regionalniederlassung Rhein-Berg
Albertstraße 22
51643 Gummersbach

B 3 Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelbeseitigungsdienst
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

B 4 Geologischer Dienst NRW, Landesbetrieb
De-Greiff-Str. 195
47803 Krefeld

B 5 Deutsche Telekom Technik GmbH
Postfach 100709
44782 Bochum

B 6 Telefonica Germany GmbH & Co OHG
Rheinstraße 15
14513 Teltow

2. Der Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 189/I „Rheindorf – Elbestraße/Masurenstraße“ wird zugestimmt.
3. Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 189/I „Rheindorf – Elbestraße/Masurenstraße“ einschließlich Begründung wird zugestimmt.
4. Der Entwurf ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlagen: § 2, § 3 Absatz 2, § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch – BauGB.

Persönliche Notizen:

Beratungsergebnisse für die 16. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Persönliche Notizen:

10 IHK Hitdorf 2015
- Nr. 2015/0777

Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 19.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) beantragt die Vertagung der Vorlage, bis eine Entscheidung über die Umstufung der Hitdorfer Straße von der Landesstraße zur Gemeindestraße vertraglich vereinbart ist.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Rf. Behrendt (CDU), Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Melchert (SPD) sprechen sich für das IHK Hitdorf aus, das den Stadtteil stärken und nach vorne bringen wird.

Herr Bartels (FDP) bittet um eine Angabe zu den nicht förderfähigen Maßnahmen des IHK, wie beispielsweise die Projekte „Folgenutzung für leerstehende Ladenlokale“ oder „Förderung des Internetauftritts von Vereinen“.

Frau Cremer (61) führt hierzu aus, dass es sich hier ggf. um nicht förderfähige Projekte handelt, die für Privatinitiativen angeregt werden. Dies wird über das Protokoll beantwortet.

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet wie folgt:

- zu Projekt 7.4 a „Organisation einer Internetplattform“: Die Kosten hierfür sind vom Büro Planungsgruppe Stadtbüro abgeschätzt worden. Es sind Kosten, die entstehen, wenn eine solche Internetplattform von einem professionellen Anbieter eingerichtet wird. Die Maßnahme wird derzeit jedoch bereits vom Verein ‚Leben in Hitdorf e.V.‘ durchgeführt, insoweit, als dass auf deren Seite ein Link eingerichtet wurde, unter dem alle Ver-

Persönliche Notizen:

eine in Hitdorf zu finden sind. Der Verein hat aber die Möglichkeit, diese Internetplattform noch weiter zu professionalisieren und dafür Mittel aus dem Verfügungsfonds zu beantragen.

- Zu Projekt 7.6 „Folgenutzung für leerstehende Ladenlokale“: Die Kosten für geschätzte 10 leer stehende Lokale sind von der Wirtschaftsförderung Leverkusen (WfL) ermittelt worden. Hier sind jedoch Privatinvestitionen vorgesehen, die von der WfL inhaltlich unterstützt werden.

Bezüglich der Anfrage der Gruppe FDP vom 23.11.15 führt Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) aus, dass sich die Verwaltung in Gesprächen mit den Sportbootvereinen befindet. Auftaktgespräche zur Einbringung der beiden Sportbootvereine in das IHK wurden durch Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) geführt; bezüglich der Verträge und auch der Beteiligung an den möglichen Sanierungsmaßnahmen der Kaimauer ist das Dezernat II / Fachbereich 20 – Liegenschaften zuständig. Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) erläutert, dass die Technischen Betriebe Leverkusen festgestellt haben, dass ein Sanierungsbedarf der Kaimauer vorliegt und zunächst entsprechende Absicherungsmaßnahmen vorgenommen werden müssen. Sowohl zur weiteren Sanierung als auch bezüglich der Finanzierung können keine abschließenden Angaben gemacht werden.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 23.11.2015:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 14 (4 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Persönliche Notizen:

- 11 Einzelhandelsgesamtkonzept
- Nr. 2015/0819

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Berücksichtigung der Wochenmärkte und deren Bedeutung für die Nahversorgung bei der Erstellung des Einzelhandelskonzeptes. Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) sagt zu, dass diese Untersuchung dem beauftragten Büro mit aufgegeben wird.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Handlungsprogramm Einzelhandel (2002) sowie das Nahversorgungskonzept (2008) in einem Einzelhandelsgesamtkonzept fortzuschreiben.
2. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Steuerung von Vergnügungsstätten beauftragt.
3. Zur Erarbeitung der Fortschreibung des Handlungsprogramms Einzelhandel, des Nahversorgungskonzeptes sowie des Konzeptes zur Steuerung von Vergnügungsstätten zusammengefasst in einem Einzelhandels- und Vergnügungsstättenkonzept wird ein externer Gutachter beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Beitrittsbeschlüsse der Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I, II und III.

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

- 12 Teilnahme der Stadt Leverkusen am „Stadtradeln 2016“
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15
- Nr. 2015/0742

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

Persönliche Notizen:

- 13 Erweiterung der P & R-Flächen am Bahnhof Schlebusch
- Antrag der FDP-Ratsgruppe vom 05.11.15
-Nr. 2015/0838

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:
Die Anträge Nrn. 2015/0837 und 2015/0838 werden gemeinsam beraten.

Herr Bartels (FDP) erläutert die Anträge der Gruppe FDP.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Rh. Schönberger (CDU) befürworten die Anträge inhaltlich. Sie schlagen jedoch vor, dies in das Mobilitätskonzept zu integrieren und daher die Anträge zu vertagen.

Aufgrund der zurzeit bestehenden schlechten Parkplatzsituation hält Herr Bartels (FDP) an seinem Antrag fest.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Vertagungsantrag bis zur Vorlage des Mobilitätskonzeptes durch die Verwaltung abstimmen:

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 PRO NRW, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

Persönliche Notizen:

17 Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen

- 17.1 1. Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes Nordrhein-Westfalen am Standort „Solinger Straße“
2. Erweiterung des „Standortes Dhünnberg – ehemaliges Freibad Auermühle“
- m. Anfrage d. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 03.11.15 u. Stn. d. Verw. v. 18.11.15
- Nr. 2015/0800

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:

Auf Bitte von Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) werden die Beschlusspunkte der Vorlage einzeln abgestimmt:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Punkt 1

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (CDU)

Wie Vorlage zu Punkt 2

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (CDU)

Wie Vorlage zu Punkt 3

dafür: 16 (4 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (CDU)
Enth.: 1 (CDU)

Persönliche Notizen:

Beratungsergebnisse für die 16. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 23.11.2015:

Die Tagesordnungspunkte 5.1 (Vorlage Nr. 2015/0800) und 5.2 (Vorlage Nr. 2015/0840) werden gemeinsam beraten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2015/0800 zu Punkt 1 und 2

dafür: 13 (3 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2015/0800 zu Punkt 3

dafür: 14 (3 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)

dagegen: 1 (PRO NRW)

Rh. Feister (CDU) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung zu dem Tagesordnungspunkt 5.1 (Vorlage Nr. 2015/0800) nicht teilgenommen.

Persönliche Notizen:

17.2 4. Sachstandsbericht

Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW
- Nr. 2015/0840

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei 1 Enthaltung (CDU) -

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 23.11.2015:
Beschlussempfehlung an den Rat:
Wie Vorlage Nr. 2015/0840

dafür: 14 (4 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 DIE LIN-
KE, 1 Soziale Gerechtigkeit, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Persönliche Notizen:

- 19 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)
- 2. Beteiligungsverfahren
- Stellungnahme der Verwaltung
- Nr. 2015/0809

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:

Herr Bartels (FDP) stellt folgende Fragen zur Stellungnahme der Stadt Leverkusen im 2. Beteiligungsverfahren an die Landesplanungsbehörde und bittet um Beantwortung bis zum Rat:

zu 6.5

Die Verwaltung moniert, dass für großflächigen Einzelhandel mit nicht zentrenrelevanten Kernsortimenten das Randsortiment (also zentrenrelevante Waren) nur auf 10% der Verkaufsfläche beschränkt wird und fordert die absolute Höchstgrenze von 2.500m² festzuschreiben. Wie wird dies begründet?

(Redaktioneller Hinweis:

Im Vorfeld der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans NRW (LEP NRW) wurde der sachliche Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“ erarbeitet. Im hierzu durchgeführten Beteiligungsverfahren hat die Verwaltung mit Datum vom 31.07.2012 eine umfangreiche Stellungnahme abgegeben. Der Sachliche Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“ wurde von der Landesregierung (Kabinettsitzung am 11. Juni 2013) mit Zustimmung des Landtags (Plenarsitzung 10. Juli 2013) als Rechtsverordnung beschlossen. Die Inhalte wurden als Kapitel 6.5 in den Entwurf des LEP NRW übernommen.

Da die seitens der Stadt Leverkusen vorgebrachten Anregungen zu den zentrenrelevanten Randsortimenten seinerzeit nicht berücksichtigt worden sind, wurden die Kritikpunkte – trotz bereits erfolgtem Beschluss des Sachlichen Teilplans „Großflächiger Einzelhandel“ – im Rahmen des 1. und des 2. Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des LEP NRW erneut in den Stellungnahmen angeführt. Nach wie vor befürwortet die Verwaltung eine Obergrenze von 10 % bzw. 2.500 m² Verkaufsfläche für zentrenrelevante Randsortimente, um negative Auswirkungen auf bestehende zentrale Versorgungsbereiche der Standortgemeinde und umliegender Kommunen zu verhindern (Kaufkraftabfluss.)

zu 8.2-3 und 4

Auch hier stellt die Verwaltung eine Änderung dar, ohne sie klar zu würdigen. Der Abstand von Wohnbauten zu bestehenden Höchstspannungsleitungen soll 400 m betragen. Die erste Fassung war hier strenger. Neu zu planende Höchstspannungsleitungen müssen die 400 m Mindestabstand wahren.

Persönliche Notizen:

Beratungsergebnisse für die 16. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015

In Analogie zum Seveso-II-Konzept ist die zweite Fassung des LEP besser geeignet, die zukünftige Entwicklung in der schwierigen Gemengelage zu steuern.

Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) sagt zu, bis zur Sitzung des Rates eine ergänzte Fassung der Stellungnahme vorzulegen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (6 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 1 (FDP)

Persönliche Notizen:

Beratungsergebnisse für die 16. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 30.11.2015

- 20 Stadtbahn-Anbindung bis zum Chempark
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2015
- m. Stn. d. Verw. v. 19.11.15
- Nr. 2015/0858
- 21 Schnellbusverbindung über die A 1 zwischen Leverkusen und Köln
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.11.2015
- Nr. 2015/0859

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.2015:

Die Anträge zu TOP 18 (Nr. 2015/0858) sowie zu TOP 19 (Nr.2015/0859) werden gemeinsam beraten.

Herr Melchert (SPD) erläutert die Anträge seiner Fraktion.

Die Verwaltung wird allgemein dafür gelobt, dass aufgrund des Fristablaufs alle Maßnahmen bereits für den ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet wurden.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Rh. Ippolito (SPD) folgenden geänderten Antrag zur Abstimmung:

Die Meldungen der Verwaltung zum ÖPNV Bedarfsplan bleiben aufrecht erhalten. Der Verwaltung wird aufgegeben, die Umsetzung der Inhalte der Anträge Nr. 2015/0858 und 2015/0859 der SPD-Fraktion im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zu prüfen.

- einstimmig –

Rh. Paul Hebbel (CDU) und Herr Trapphagen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

26.11.2015
01-011-41-01-gr
Daniel Greger
Tel. 88 84

Persönliche Notizen: